Gemeinsam für mehr Innovation in der Hauptstadtregion

30.06.23

Gemeinsam für mehr Innovation in der Hauptstadtregion

Das Werner-von-Siemens Centre for Industry and Science (WvSC) und die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) unterzeichnen Kooperation zur Stärkung von transformativer Forschung und Innovation.

Der Innovationsdruck für deutsche Industrieunternehmen ist hoch und wird durch die rasante Entwicklung digitaler Technologien stetig verstärkt. Innovationszyklen verkürzen sich unter dem Druck der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen Dekarbonisierung, Digitalisierung und des demographischen Wandels. Diesen Transformationsprozess der Industrie werden das Werner-von-Siemens Centre for Industry und Science (WvSC) und die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) künftig gemeinsam begleiten. Dafür haben die Spitzen der Häuser am heutigen Freitag in Anwesenheit von Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Künftig wollen die Partner die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Industrie, KMU und Startups weiter stärken, transformative Forschung ermöglichen und die Entwicklung von Innovationen aktiv begleiten. Themen wie der produktionstechnische Wandel rund um die Industrie 4.0, sich verändernde Mobilitätsanforderungen und -konzepte, die Herausforderungen der Klimaneutralität und der dazu erforderlichen neuen energetischen Lösungen stehen im Fokus der Zusammenarbeit. Ein zentrales und alle Bereiche umfassendes Thema wird zudem der Wandel der Arbeitswelt mit den sich verändernden Anforderungen an Bildung, Arbeitsorganisation und Führung sein.

„Das Werner-von-Siemens-Centre verkörpert von Anfang an die Grundidee der neuen Siemensstadt: Als Reallabor den Wandel in Industrie und in Gesellschaft durch technologische und soziale Innovation aktiv gestalten und dabei die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Industrie, KMU und Startups auf eine neue Stufe heben“, sagt UVB-Präsident Stefan Moschko. „Die Transformation der Wirtschaft in der Hauptstadtregion ist auch eine der zentralen Herausforderungen für die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg. Vor diesem Hintergrund ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Werner-von-Siemens-Center nur folgerichtig. Die heutige Kooperationsvereinbarung bildet den Rahmen für ein weiteres Zusammenrücken von Forschung und Industrie sowie für praxisnahe Angebote, um die Transformationsprozesse in den Unternehmen zu unterstützen.“

Erik Wiegard, Geschäftsführer des WvSC ergänzt: „Die Berliner Industrie befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess hin zu einer digitalen und ressourcenschonenden Produktion. Das WvSC ist hier ein zentraler Akteur an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Wir bilden das Scharnier zwischen Großunternehmen, Mittelstand und Startups, ermöglichen den Austausch und bieten den Rahmen für eine praxisorientierte Zusammenarbeit und strukturierte Innovationsprozesse.

Wir freuen uns, dass WvSC und UVB mit der heute unterzeichneten Kooperations-vereinbarung noch enger zusammenrücken und wir unsere Angebote zur Unterstützung der Industrie im Transformationsprozess nun gemeinsam mehr Unternehmen zugänglich machen können. Als Sozialpartner bringt die UVB wichtige Expertise zur Gestaltung von Arbeitsstrukturen, -organisationen und -prozessen ein. Nur wenn Forschung und Umsetzung zusammengedacht werden, kann Innovation in die Fläche gebracht werden.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

Bild

@ UVB 2023 / Leo Seidel

Bild

@ UVB 2023 / Leo Seidel

Bild

@ UVB 2023 / Leo Seidel

Bild

@ UVB 2023 / Leo Seidel

Bild

@ UVB 2023 / Leo Seidel

Bild

@ UVB 2023 / Leo Seidel

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF